

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78381
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>343</b> 196
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,105
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

**Gesetzlicher Schutz** \_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop **Schutz nur teilweise** Nein

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Grabensystem in einer dauerhaft als Mähwiese genutzten Grünlandfläche, die vermutlich ursprünglich umgebrochen worden ist und auf Ackernutzung zurückgeht, entsprechend nur mäßig artenreich ausgebildet ist, aber gegenwärtig offenbar auch nur extensiv unterhalten und gepflegt wird. Die Gräben haben örtlich nur eine Breite von rund 1 bis 2 m an der Geländeoberfläche, im Süden weiten sie sich auf rund 3 m Breite auf. Sie sind auf rund 50 % der Strecke stark verbuscht mit Aufwuchs von Schwarzerle und ausladenden Grauweidengebüschen. Im Süden ist etwas Restwasserführung vorhanden, aber auch hier trocknen die Gräben vermutlich zeitweilig aus. An der Wasseroberfläche ist lediglich etwas Wasserlinsendecke ausgebildet. Die übrigen, stärker verlandeten und besonnten Grabenabschnitte werden relativ artenarmer Röhrichtvegetation aus Rohrglanzgras und Wasserschwaden eingenommen. Der landschaftliche Wert der Gräben liegt eher in dem dichten Gebüsch und den etwas höherwüchsigen Röhrichten als in deren Artenvielfalt bzw. Eignung als Gewässerbiotope. Der östliche der vier Gräben ist etwas weniger intensiv unterhalten. Hier sind die Schwarzerlen zu einer 10 m hohen Baumreihe aufgewachsen.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	FGV	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)		
3	ga	Erlen-Typ (ga)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Nordöstlich Süderquerweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Grünland mäßig intensiv genutzt		
<b>Rechtswert (X)</b>	575148	<b>Hochwert (Y)</b>	5921614
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Kirchwerder (607)	<b>Gemarkung</b>	Kirchwerder (607)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>			
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

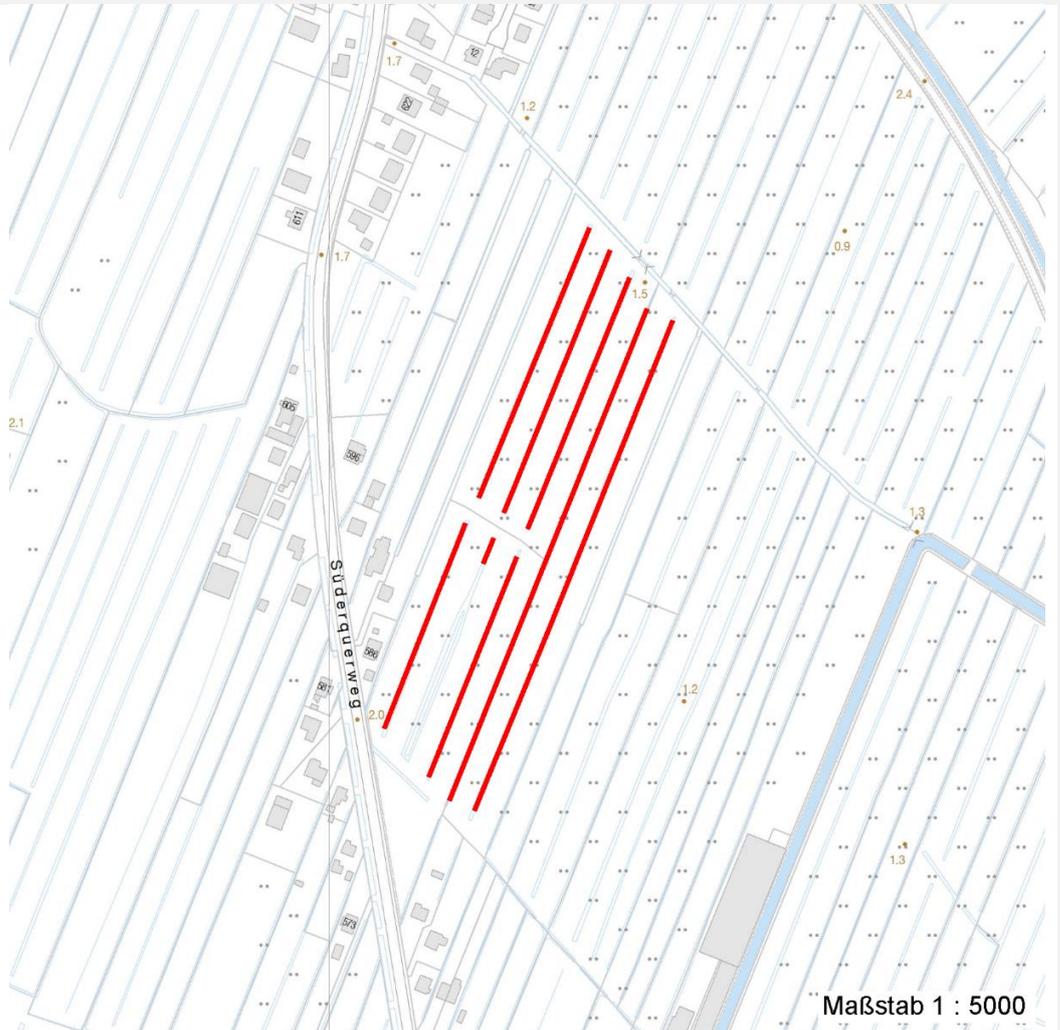
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78381
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>343</b> 196
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,105
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
78381	51390	7420	67	09.11.2005	>	7422	125

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
34691	0	7420_343_021112_1.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b> Gefährdung/ Einflüsse	Intensive Randnutzungen, starke Verbuschung der Gräben, relativ artenarm, zeitweilige Austrocknung, wegen zu niedriger Wasserstände im Gebiet

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78381
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>343</b> 196
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,105
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Vernetzungsstrukturen, Gliederung der Landschaft durch Gebüsche und Röhrichte.
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte Gehölzstruktur
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	Der Wasserstand im Gebiet sollte dauerhaft auf höherem Niveau gehalten werden, die angrenzenden Flächen sollten als Feuchtwiesen entwickelt werden und die Gräben allmählich und langfristig in ihrer Artenvielfalt gesteigert werden.
<b>Größe</b>	
Breite	2.50 m

## Foto

**Fotodatei** 7420\_343\_021112\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Stark verlandeter, austrocknender Graben (2000)	<b>Biotoptyp</b>	FGV
- <b>Zusatz</b>	Erlen-Typ (ga)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78381
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>343</b> 196
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,105
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	10 - zeitweise wasserüberstaut
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	5
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	0
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	0 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	01.0.01.01 - Lemnion minoris (Wasserlinsendecken) 27 - Phragmitetea (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01.02 - Alnion glutinosae (Erlenbruchwälder)

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,7
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3,4
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		7

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Carex paniculata (Rispen-Segge)	7	w		-	-													
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-													b
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z		-	-													
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	w		-	-													
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	78381
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7420</b> 7422
		<b>DK5 - Name</b>	Warwisch
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>343</b> 196
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	02.11.2012
<b>Räumliche Abbildung</b>	Linie	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	1629,105
<b>Anzahl Abschnitte</b>	8	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	2,5

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-													
Salix cinerea (Grau-Weide)	7	h		-	-													
Salix triandra (Mandel-Weide)	7	z		-	-													
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	w		-	-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>													<b>1</b>					
<b>Anzahl Arten</b>													<b>21</b>					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland